

### Hilfestellung

Die Wettfahrtleitung und von ihr beauftragte Personen sind berechtigt, während der Wettfahrten vor allem den schwächeren jugendlichen Seglern Hinweise und Tipps zu geben. Dies gilt ausdrücklich **nicht** als unerlaubte Hilfestellung.

### Haftungsausschluss

Alle Jugendlichen, die an den Wettfahrten teilnehmen, tun dies auf eigene Gefahr. Die durchführenden Vereine übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die im Laufe der Regatta oder bei Bergung auftreten können. Unterschrift des Erziehungsberechtigten !

**Vor den einzelnen Regatten – Haftungsausschlusserklärung unterschreiben!**

**Bitte Versicherungsnachweis bereithalten.**

## ***Mast- und Schotbruch !!!!!!!!!***

### Anfahrtswege

#### **zum Burgsee**

BAB A3 (Regensburg – Passau) bis Autobahnkreuz Deggendorf, hier rechts abbiegen auf die BAB A92 Richtung Landshut-München ca. 5 km bis Ausfahrt Plattling- Nord. Am Ende der Abfahrt links abbiegen Richtung Mainkofen „elypso“. Nach ca. 3 km im Kreisverkehr rechts abbiegen (Deggendorf, „elypso“), an der Ausfahrt „elypso“ noch ca. 200 m geradeaus weiter, dann rechts abbiegen, nach ca. 300 m macht die Straße vor einem Wäldchen eine Linkskurve, unmittelbar dahinter (2. Schranke mit Schaukasten) Zufahrt zum Vereinsgelände.

#### **zum Brückelsee**

BAB A 93 (Regensburg – Hof ) bis Ausfahrt Wackersdorf, in Richtung Cham abbiegen. Nach ca. 5 km links in Richtung Seengebiete abbiegen, nach der Abfahrt nach rechts in Richtung Seengebiete abbiegen. Nach ca. 3 km Überqueren einer Straße und weiter an der Kartbahn vorbei bis die Straße nach einem Betonwerk eine Linkskurve macht. In der Linkskurve geradeaus weiter, in Höhe der Campingplatzeinfahrt nach rechts bis zum Vereinsgelände.

#### **zum: Guggenberger See**

BAB A 3 (Regensburg – Passau) Ausfahrt Neutraubling, in Richtung B8 Straubing unter der Brücke durch und an der Ampel rechts abbiegen (Ausschilderung Naherholungsgebiet Guggenberger See). Nach einer Holzbrücke (Fischform) erste Abfahrt links (nach dem Sportplatz), durch eine Allee an den Parkplätzen entlang, rechts zum Strandcafé, nach 40m Vereinsgelände

**zum Steinberger See** BAB A 93 ( Regensburg – Hof ) bis Ausfahrt Schwandorf – Süd ( Klardorf / Steinberg ) . Nach links abbiegen bis zur Staatsstraße Schwandorf/Nittenau (ca. 2 km) – rechts (!!!) abbiegen- nach 2 km links abbiegen ( Wegweiser Steinberg ) - nach 100 m wieder links abbiegen vorbei an der Kläranlage und Schranke bis zum See.

# Optiliga

# 2009

## **Ausschreibung Ostbayerische Optiliga**

## Ostbayerische Optiliga

### Ausschreibung

für die Regatten der Optiliga 2009

<b>28.06.09</b>	<b>Burgsee</b>	<b>DSD</b>
<b>05.07.09</b>	<b>Steinberger See</b>	<b>SYC</b>
<b>01.08.09</b>	<b>Brückelsee</b>	<b>YCW</b>
<b>02.08.09</b>	<b>Brückelsee</b>	<b>RSB</b>
<b>20.09.09</b>	<b>Guggenberger See</b>	<b>SCRR</b>

### **Achtung!**

**Regattabesprechung: 10.00 Uhr, im Anschluss**  
erfolgt der erste Start  
Es sind bis zu 3 Wettfahrten vorgesehen.

### Zielvorstellung

Die ostbayerische Optiliga soll Regattaanfängern den Einstieg in den Regattasport auch auf fremden Revieren bei geringeren Anforderungen als bei B-Regatten erleichtern.

### Meldung

Meldeberechtigt sind alle Jugendlichen, welche über seglerische Grundkenntnisse verfügen (einschließlich der wichtigsten Vorfahrtsregeln), einem oberpfälzischen oder niederbayerischen Segelverein angehören und vor der ersten Saisonregatta **weniger als 15 B-Regattapunkte** erreicht haben, **die Teilnahme ist max. 3 x möglich.**

**Voranmeldung** soll beim **Jugendwart des eigenen Vereins** erfolgen mit Angabe von **T-Shirt-Größe** und **Anzahl der Begleitpersonen, die ein Essen wollen.**

**Meldeschluss: 15. Juni 2009**

Nachmeldungen sind nicht möglich!! Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines DSV-Vereins sein.

### Startgebühr

Für alle fünf Regatten wird eine Startgebühr von **40.-EURO** erhoben. Sie ist vor Beginn der ersten Wettfahrt zu entrichten. Eine kleine Mittagsverpflegung mit Getränk ist bei jeder Regatta in der Meldegebühr enthalten.

### Regattabesprechung

Bei jedem Lauf vor der ersten Wettfahrt pünktlich um 10.00 Uhr, **im Anschluss Start.**

### Austragungsmodus

Es werden fünf Wettfahrttage festgelegt; dabei sind an jedem Tag bis zu drei Kurzwettfahrten möglich. Die Wertung erfolgt nach dem Lowpoint-System.

Bei 15 oder 14 Wettfahrten werden vier, bei 13 oder 12 Wettfahrten drei, bei 11 oder 10 Wettfahrten zwei Wettfahrten und bei 9 eine Wettfahrt gestrichen.

### Preise

Erinnerungspreise werden nach jedem Regattatag vergeben. Nach der letzten Wettfahrt der Regattaserie findet die Gesamtsiegerehrung statt.

Der/die Punktbeste aller gewerteten Wettfahrten erhält einen Pokal und den Titel:

**Ostbayerischer Optiliga – Meister 2009**

### Wettfahrtregeln

Die Wettfahrten werden nach den Vorschriften der IWB, neueste Ausgabe, sowie nach den Bekanntmachungen der einzelnen Vereine durchgeführt.

### Bootskennzeichnung

Jedes Boot muss durch eine Segelnummer gekennzeichnet sein. Die Teilnehmer müssen bei allen Läufen unter der gleichen Segelnummer starten. Ausnahmen sind nur nach Absprache mit der jeweiligen Wettfahrt-Leitung möglich.